

Wahlprüfsteine der Bürgerinitiative pro Ortsumfahrung Kapellen-Wevelinghoven e. V.

Die Fragen der Bürgerinitiative pro O e. V. und die auf die Kernaussagen³⁾ reduzierten Antworten der Kandidaten²⁾

Partei (Stimmenanteil)¹⁾

Kandidat²⁾

Wie bewerten Sie die derzeitige Verkehrsbelastung und die damit verbundenen Gefährdungen für die betroffenen Bürger in Kapellen und Wevelinghoven?

Wie stehen Sie zum Ausbau der L361n?

Was beabsichtigen Sie bzw. Ihre Fraktion für die Betroffenen aktiv zu tun, um den Bau der L361n möglichst bald zu ermöglichen?

CDU (39,7 %)
Wiljo Wimmer



Die Verkehrsbelastung ist grenzwertig und unzumutbar.



Die Variante II der L361n ist durchaus akzeptabel.



Ich werde mich dafür einsetzen, dass das Projekt wieder mit oberster Priorität verfolgt wird.



SPD (30,8%)
Rainer Christian Thiel



Eine Reduzierung der Verkehrsbelastung ist notwendig.



Neue Lösungen müssen gefunden werden.



Ich werde mich für eine Ortsumgehung Kapellen einsetzen die umsetzbar ist.



GRÜNE (8,8 %)
Martin Knoke



Eine Reduzierung des Lkw-Verkehrs ist notwendig.



Die L361n wäre für Umwelt und Anwohner extrem schädlich.



Die Fraktion von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN lehnt die L361n durch die Erftaue ab.



FDP (7,4 %)
Dr. Peter Georg Cremerius



Die Belastung und liegt auf der Hand.



Der Ausbau der L361n ist längst überfällig.



Die FDP wird ihr Möglichstes tun, damit diese Ortsumfahrung endlich realisiert wird.



PIRATEN (-)
Rafael Kazior



Das Verkehrsaufkommen gefährdet die Bürgerinnen und Bürger.



Eine Mehrheit betrachtet die Variante II als die einzig sinnvolle Lösung.



Wenn es nach mir ginge, steht dem Ausbau einer Ortsumgehung nichts im Wege.



DIE LINKE (4,1 %)
Oliver Schulz



Partei war zu keiner Stellungnahme bereit.



Partei war zu keiner Stellungnahme bereit.



Partei war zu keiner Stellungnahme bereit.



1) Zweitstimmenanteile der Parteien bei der NRW-Landtagswahl am 09.05.2010 – 2) bei der Landtagswahl 2012 im Wahlkreis Neuss II
3) Stand Ende April 2012